

[10472.] Insetate  
 jeder Art finden in dem  
**Officiellen Coursbuch**  
 des  
**Vereins deutscher Eisenbahn-  
 Verwaltungen,**  
 welches während der Sommerzeit  
 monatlich erscheint, die weiteste Ver-  
 breitung.  
 Der Insertionspreis beträgt à gespaltene  
 Zeile  
 für die Dauer von sechs Monaten 5 S $\mathcal{L}$  =  
 18 kr. rhein.;  
 für die Dauer von zwölf Monaten 7½ S $\mathcal{L}$   
 = 27 kr. rhein.  
 Berlin und Stuttgart.  
**Verlag des Officiellen  
 Coursbuches.**

[10473.] Zu  
 Insetaten  
 empfehle ich meinen  
**Literarischen Anzeiger für Bayern,**  
 Aufl. 5000, per Seite od. Raum 3 Kr. od. 1 N $\mathcal{L}$ ,  
 welcher auch meinem  
**Bayer. National-Kalender**  
 (für 1864 od. 45. Jahrg.)  
 beigeheftet wird, wodurch die Wirksamkeit der-  
 selben das ganze Jahr hindurch andauernd ist.  
**Jos. Ant. Finsterlin in München.**

[10474.] Insetate  
 für den literarischen Anzeiger zu  
**Dr. Will. Voeb's**  
**landwirthschaftlicher Taschen-  
 Kalender.**  
 Sechster Jahrgang.  
 1864.

erbitten wir bis spätestens den 15. Juli a. c.  
 Durch den in 4 verschiedenen Ausgaben für  
 Preußen, Sachsen, Oesterreich und die  
 übrigen deutschen Staaten weit verbreite-  
 ten Kalender finden dieselben eine weite und  
 wirksame Verbreitung.  
 Die durchlaufende Petitzelle wird mit 4 S $\mathcal{L}$   
 berechnet, bei Benützung einer halben oder gan-  
 zen Seite gewähren wir 25 % Rabatt.  
 Wittenberg, den 25. Mai 1863.  
**Reichenbach'sche Buchhandlung.**

[10475.] Anzeigen von Schriften aus dem  
 Gebiete der Unterhaltungs-Literatur, sowie  
 ökonomischen und technischen Inhalts dürf-  
 ten in  
**W. O. v. Horn's**  
**Spinnstube für das Jahr 1864**  
 um so mehr von günstigem Erfolg sein, als  
 dieser Volkskalender in einer Auflage von  
 22,000 Exemplaren in solchen Kreisen ver-  
 breitet ist, die sich für Literatur interes-  
 siren. — Der Preis für die durchgehende  
 Petitzelle ist à 5 N $\mathcal{L}$  = 18 kr. im Verhält-  
 niss zu den Herstellungskosten äusserst billig  
 gestellt.  
 Längstens Ende Juli müsste das Inse-  
 rat eingesandt sein.  
 Frankfurt a. M., Juni 1863.  
**J. D. Sauerländer's Verlag.**

[10476.] Insetate  
 für den literarischen Anzeiger zu:  
**Vogl's Volkskalender.**  
 20. Jahrgang. 1864.  
 Auflage: 25000.  
 erbitten wir bis spätestens 15. Juli a. c.  
 Insertionsgebühr: Für den Raum einer  
 durchlaufenden Nonpareille-Zeile 9 N $\mathcal{L}$ .  
 ¼ Seite 4  $\mathcal{L}$ , ½ Seite 8  $\mathcal{L}$ , 1 Seite 15  $\mathcal{L}$ .  
**Oesterreichischer Gustav-Adolf-  
 Kalender.**  
 2. Jahrgang. 1864.  
 Auflage: 6000.  
 ¼ Seite 2  $\mathcal{L}$ , ½ Seite 4  $\mathcal{L}$ , 1 ganze Seite  
 6  $\mathcal{L}$ , bis spätestens 15. August a. c.  
 Bei Einsendung der Insetate bitten wir  
 zugleich anzugeben, welchen Raum sie einneh-  
 men sollen.  
 Wien, den 10. Mai 1863.  
**Tendler & Co.  
 Carl Fromme.**

[10477.] Behufs Ausschmückung meines neuen  
 Geschäftslocales ersuche ich um Zusendung gut  
 ausgeführter Placate in 2facher Anzahl gratis.  
 Emden. **W. Haniel.**

[10478.] Bei der Post in Leipzig liegt für  
 B. L. R. No. 17 post. rest. ein Brief.

**B i t t e !**

[10479.] Sollte einer der Herren Buchhändler  
 einen Ueberchuß von ca. 100  $\mathcal{L}$  an seiner Refe-  
 casse vorgefunden haben, welche Summe einem  
 Leipziger Gehilfen an derselben fehlt, bittet  
 man ergebenst um gef. Mittheilung unter Chif-  
 fre L. durch die Exped. d. Bl.

[10480.] **G. F. Wollsdorf** in Conig bittet  
 um Zusendung von  
**Blacaten.**

**Börse in Leipzig, am 1. Juni 1863.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	—	143½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	1 k. S. 2 Mt.	—	57½
Berlin pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	—	99½
Bremen pr. 100 $\mathcal{M}$ Lsdr. à 5 $\mathcal{M}$	1 k. S. 2 Mt.	—	110
Breslau pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	—	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 2 Mt.	—	57½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 2 Mt.	—	151½
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 21½
Paris pr. 300 Fres.	1 k. S. 3 Mt.	—	80½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 3 Mt.	—	90½
			89½

  

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1 45 Zpfd. Brutto u. 1/60 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 6½
Augustd'or à 5 $\mathcal{M}$ pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or		—	—
And. ausländ. Louisd'or		—	10½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 15
20 Frances-Stücke		—	5. 11
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{M}$ Agio pr. Ct.		—	6
Kaiserl. do. do.		—	6½
Conv. Species u. Gulden		—	—
do. 20 Kr.		—	—
do. 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—	454½
Silber do. do.		—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.		—	90½
Russische do. pr. 90 Ro.		—	91½
Polnische do. do.		—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{M}$		99½	—
do. do. do. do. à 10 $\mathcal{M}$		—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	99½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Grüchene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Grüchene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Zur Frage vom Rechtsschutz photographischer Erzeugnisse gegen unerbittliche Nachbildung und Servilfälschung. I. — Rückblick. — Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 10352-10480. — Börse in Leipzig, am 1. Juni 1863.

Anonime 10457, 10470, 10478	Geertner 10383.	Runge 10367, 10377	Schmid in R. 10460.
- 79.	Georg in G. 10399.	Ruranda 10391, 10401.	Schott's Söhne 10358.
Bacheler in R. 10366.	Geleitius 10360	Sarraz, B. & G. 10381.	Schröder & G. 10430.
Bahnmaier 10362.	Goar, J. St. 10422.	Vengfeld 10403.	Schweidke 10455.
Bangel & S. 10389, 10394.	Goar, V. St. 10411.	Viefching 10410.	Seemann 10380.
Baerenkamm 10416.	Goep 10407.	Vindauer 10448.	Seger 10437.
Bartholemus 10355.	Grau & G. 10456.	Vord 10463.	Spithöver 10369.
Behr in B. 10359.	Große in D. 10440.	Warndörfe & P. 10452.	Stalling'sche Buchh. 10397.
Bergion-Sonnenberg 10379.	Gufel 10444.	May 10439	Stargardt 10428, 10461.
Berting 10429.	Haade 10393.	Reyer & J. in J. 10421.	Tandler & G. 10476.
Bette 10467.	Hante 10450.	Rorich in G. 10435.	Treffling 10447.
Braunmüller 10432.	Hartmann 10413.	Rüder, S. in Br. 10370	Trent-Wöllnif 10414.
Bregenz 10468.	Haynel 10477.	10370.	Trübner & G. 10427.
Brodhaus 10380.	Heil 10433.	Rutt 10404.	Zürf 10406
Buchh. Acad. in B. 10419.	Heuro 10431.	Oberdorfer 10353.	Uihmann & R. 10390
Büttch Sohn 10416.	Hevrie 10400, 10402.	Ob-Hofbuchdr., R. Geh. 10374	Verl. d. Diff. Courab. 10472.
Galve 10408.	Hinkhoff in B. 10425.	- 75. 10382.	Weygländer 10450.
Gammerer 10387.	Hölzel 10447.	Dehr 10420.	Waege & G. 10462.
Grai & G. 10415.	Homann in D. 10445.	Poiatfel 10406.	Wagner in Bruchm. 10409.
Daly 10395.	Huber & G. in B. 10368.	Pönike 10465.	Wagner in R. 10396, 10464.
Deiffung 10373.	Hua in R. 10417.	Nachhoff 10451, 10459.	Walheim, v. 10466.
Denide 10364.	Jäger & Fort in vpp. 10469.	Rauch, R. 10434.	Weger & G. 10423.
Dür, A. 10354.	Jakob, Bibliogr 10365, 10455.	Reichenbach 10474.	Wengler 10418.
Epflein 10426.	Jourdan, R. 10424.	Roeder in B. 10405.	Williams & R. 10412.
Finsterlin, J. R. 10361, 10371.	Kampffmeyer 10398.	Sandhof 10438.	Wolf in D. 10386, 10392.
10473.	Köhler in V. 10363.	Sauerländer's Berl. in R. 10475.	Wollsdorf 10480.
Friede 10471.	Körner's Berl. in G. 10372.	Scharf 10441.	Wurker & G. 10376.
Friedländer & S. 10443.	Kornicker 10384.	Schaub 10357.	Zander, E. 10348.
Frühche, S. 10356.	Kummer in R. 10454.	Schefflin's Sort. 10449.	Zippener 10352.

